

32. Fußballmeisterschaft der
Bayerischen Hochschulen am 3. Juli 2009



Liebe Fußballfreunde!

Die Hochschule Ingolstadt freut sich ganz besonders, in diesem Jahr die 32. Fußballmeisterschaften der Bayerischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften ausrichten zu dürfen. Der 3. Juli 2009 ist bereits seit langem fest im Veranstaltungskalender der Hochschule vermerkt. Dies liegt auch daran, dass Ingolstadt erstmalig Austragungsort dieses sportlichen Großereignisses werden darf.

In einem Jahr, in dem weder bei den Frauen noch bei den Männern Fußball-Weltmeisterschaften anstehen, kann die Hochschule Ingolstadt zumindest den bayerischen Kolleginnen und Kollegen ein fußballerisches Highlight anbieten. Damit wird es uns gemeinsam gelingen, die Wartezeit bis zu den nächsten Fußball-Weltmeisterschaften in Südafrika 2010 und Deutschland 2011 gut zu überbrücken.

Unser besonderer Dank gilt vor allem dem fleißigen Organisationsteam unserer Hochschule, der Stadt Ingolstadt, die uns die Fußballplätze zur Verfügung stellt, und den Sponsoren. Vor allem dem tatkräftigen Einsatz des Organisationsteams ist es zu verdanken, dass diese Veranstaltung überhaupt stattfinden kann.

Wir wünschen allen Beteiligten, ob auf dem Platz oder am Spielfeldrand, einen interessanten und fairen Wettkampf sowie einen unterhaltsamen Abend.



Prof. Dr. Gunter Schweiger
Präsident der Hochschule Ingolstadt
Ingolstadt



Barbara Rehr
Kanzlerin der Hochschule



Bisherige Veranstaltungsorte und Siegermannschaften

1978 in Landshut	FH München
1979 in Augsburg	FH München
1980 in Nürnberg	FH Nürnberg
1981 in Rosenheim	FH Rosenheim
1982 in München	FH Augsburg
1983 in Schweinfurt	FH Regensburg
1984 in Coburg	FH Rosenheim
1985 in Augsburg	FH Augsburg
1986 in Regensburg	FH Rosenheim
1987 in Rosenheim	FH Augsburg
1988 in Nürnberg	FH Nürnberg
1989 in Kempten	FH Rosenheim
1990 in München	FH Augsburg
1991 in Rosenheim	FH Rosenheim
1992 in Landshut	FH Landshut
1993 in Würzburg	FH Würzburg
1994 in Augsburg	FH Coburg
1995 in Coburg	FH Rosenheim
1996 in Regensburg	FH Landshut
1997 in Nürnberg	FH Regensburg
1998 in Kempten	FH Rosenheim
1999 in Weihenstephan	FH Landshut/Deggendorf
2000 in Amberg/Weiden	FH Landshut/Deggendorf
2001 in Rosenheim	FH Landshut/Deggendorf
2002 in Landshut	FH Landshut/Deggendorf
2003 in Coburg	FH Weihenstephan
2004 in München	FH Weihenstephan
2005 in Amberg	FH Weihenstephan
2006 in Augsburg	FH Coburg
2007 in Nürnberg	FH Amberg/Weiden
2008 in Regensburg	FH Coburg

Teilnehmende Mannschaften 2009

Herrenfußball

Die Gruppeneinteilung erfolgt entsprechend der Mannschaftsplatzierung vom Vorjahr im "Serpentinsystem".

Gruppe A

1. Coburg
2. Rosenheim
3. Ingolstadt
4. Würzburg-Schweinfurt
5. Nürnberg
6. Kempten/Landshut/Neu-Ulm
7. Weihenstephan

Gruppe B

1. Aschaffenburg
2. München
3. Augsburg
4. Amberg-Weiden
5. Regensburg
6. Ansbach

Damen-Torwandschießen

1. Amberg-Weiden
2. Ansbach
3. Aschaffenburg
4. Augsburg
5. Coburg
6. Ingolstadt
7. Kempten
8. München
9. Nürnberg
10. Regensburg
11. Rosenheim
12. Würzburg-Schweinfurt

Veranstalter

Hochschule Ingolstadt

Postanschrift

Esplanade 10
85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9348-0

Sportbeauftragter

Andreas Maget
Telefon: 0841/9348-717
Fax: 0841/9348-490
Handy: 0176/24482666
E-Mail: andreas.maget@fh-ingolstadt.de

Startgeld

75,00 € pro Hochschule
10,00 € pro Teilnehmer aktiv und passiv (nur Abendessen)

Überweisung

Bitte überweisen Sie das Startgeld und den Teilnehmerbeitrag bis **20.06.2009** an:

Fachhochschule Ingolstadt
Kontonummer: 281 83
Bankleitzahl: 721 500 00
Sparkasse Ingolstadt
Verwendungszweck: Fußballmeisterschaft

Haftung

Die Haftung der Hochschule für angewandte Wissenschaften FH Ingolstadt, ihrer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen gegenüber Ansprüchen aus Vertragsverletzungen oder Delikt ist beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht werden, es sei denn, die Schäden resultieren aus der Verletzung des Lebens, der Körpers oder der Gesundheit.

Treffpunkt

09:00 Uhr

Bezirkssportanlage Nord-Ost

Wirffelstraße 25, Ingolstadt

Tagesprogramm

09:15 Uhr Grußworte

09:30 Uhr Spielbeginn

10:00 bis 12:00 Uhr Stadtbesichtigung

13:00 Uhr Damen-Torwandschießen

16:00 Uhr Endspiel

Während der Spiele bieten wir Verpflegung an.

Abendprogramm

18:00 Uhr Abendessen in der Aula der Hochschule

Nach dem Abendessen findet die Siegerehrung statt.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Blaskapelle Weicheringer Unterviertel Musik.

Stadtbesichtigung

2-stündiger Altstadttrundgang

In Begleitung eines Gästeführers lernen Sie Ingolstadts Geschichte und Geschichten kennen. Sehenswürdigkeiten sind u.a. das Alte Rathaus, Kreuztor, Alte Anatomie, Asamkirche, Hohe Schule (ehemalige Räumlichkeiten der Hochschule), Ickstattthaus und Neues Schloss.



Übernachtungsmöglichkeiten

Hörsäle in der Hochschule, Esplanade 10

Bitte bringen Sie Schlafsäcke, Luftmatratzen etc. mit.

Hotels

Hotel „Zum Anker“

Tränktorstr. 1, 85049 Ingolstadt

Tel. 0841/3005-0, Email: info@hotel-restaurant-anker.de

Hotel „Rappensberger“

Harderstr. 3, 85049 Ingolstadt

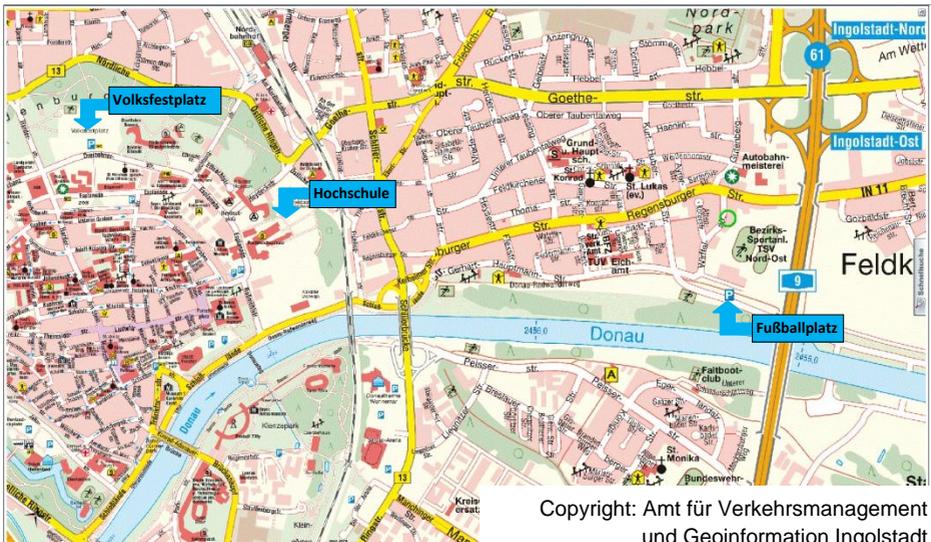
Tel. 0841/3140, Email: info@rappensberger.de

Anfahrt

Bezirkssportanlage: Wirtelstraße 25, Ingolstadt

Hochschule Ingolstadt: Esplanade 10, Ingolstadt

Parkmöglichkeit für Busse: Volksfestplatz, Esplanade



Copyright: Amt für Verkehrsmanagement
und Geoinformation Ingolstadt

Spielregeln

Allgemeines

Jede Mannschaft legt vor Turnierbeginn eine vom/von der Kanzler/in unterzeichnete Mannschaftsliste mit den Namen der Spieler vor. Die entsprechende Anmelde-Liste ist beige-fügt. Schiedsrichter stellt die Hochschule Ingolstadt. Es handelt sich hier ausschließlich um aktive Schiedsrichter/innen. Die jeweils gegeneinander spielenden Mannschaften stellen je einen Linienrichter.

Jede Mannschaft wird gebeten, einen Spielball mitzubringen.

Spielzeit

Vorrunden- und Platzierungsspiele: 1 x 12 min (ohne Pause)

Halbfinals/Endspiel: 2 x 10 min (mit 5 Min. Pause)

Anzahl der Spieler

Eine Mannschaft besteht aus fünf Feldspielern, einem Torwart und pro Spiel maximal fünf Auswechselspielern. Bei Spielbeginn müssen mindestens vier Feldspieler und ein Torwart spielbereit sein.

In einem Spiel sind beliebig viele Auswechslungen zulässig. Ausgewechselte Spieler können auch wieder eingewechselt werden. Ein ausgewechselter Spieler darf als Ersatz für einen anderen Spieler wieder am Spiel teilnehmen. Eine Auswechslung kann erfolgen, wenn der Ball in oder aus dem Spiel ist. Dabei sind folgende Bestimmungen zu beachten: Der Spieler, der ausgewechselt wird, verlässt das Feld über die Seitenlinie in Richtung der Auswechslzone seiner Mannschaft. Der Spieler, der eingewechselt werden soll, betritt das Feld an der Seitenlinie in der dafür vorgesehenen Auswechslzone. Er muss damit so lange warten, bis der das Feld verlassende Spieler die Seitenlinie vollständig überquert hat. Die Auswechslung ist vollzogen, wenn der Auswechslspieler das Spielfeld betritt. Von diesem Augenblick an gilt er als Spieler und der Spieler, den er ersetzt, hört auf, ein Spieler zu sein.

Turniermodus

In der Vorrunde wird in zwei Gruppen – jeder gegen jeden – gespielt. Besteht nach der Vorrunde Punktgleichheit, entscheidet die Tordifferenz. Ist diese gleich, entscheiden die mehr erzielten Tore. Ist auch hier Gleichstand, entscheidet das Ergebnis des direkten Vergleichs. War das ein Unentschieden, erfolgt ein Acht-Meter-Schießen.

Enden die Platzierungsspiele, die Halbfinalspiele oder das Spiel um Platz 3 nach der regulären Spielzeit „Unentschieden“, erfolgt die Entscheidung unmittelbar durch ein Acht-Meter-Schießen. Beim Endspiel wird das Spiel um 1 x 5 Minuten verlängert. Sollte danach der Spielstand immer noch unentschieden sein, wird der Sieger durch ein Acht-Meter-Schießen ermittelt. Zu einem Acht-Meter-Schießen müssen fünf Spieler je Mannschaft antreten. Ist nach den fünf Schützen keine Entscheidung gefallen, fangen diese fünf wieder von vorne an, bis eine Mannschaft einen Treffer mehr erzielt hat. Mit weniger als fünf Spielern kann das Acht-Meter-Schießen nicht durchgeführt werden.

Strafbestimmungen

Die Schiedsrichter können folgende persönliche Strafen aussprechen:

- Verwarnung
- Feldverweis auf Zeit von zwei Minuten
- „Gelb-Rote Karte“
- „Rote Karte“ (endgültiger Feldverweis)

Nach „Gelb-Rot“ oder endgültigem Feldverweis "Rote Karte" muss die betreffende Mannschaft zunächst zwei Minuten mit einem Spieler weniger spielen, kann sich dann aber wieder ergänzen. Erzielt während der Strafzeit die gegnerische Mannschaft ein Tor, so kann der fehlende Spieler sofort wieder eingesetzt werden (dies gilt nicht, wenn beide Mannschaften in gleicher Unterzahl spielen). Fehlen zwei Spieler, so gilt diese Regelung zunächst für die erste Strafzeit, bei eventuellem weiteren Gegentor auch für die zweite. Der mit „Gelb-Rot“ belegte Spieler darf am nächsten Spiel seiner Mannschaft wieder teilnehmen (Spielstrafe). Der vom Feldverweis mit „Roter Karte“ betroffene Spieler ist von der weiteren Turnierteilnahme ausgeschlossen. Die Zahl der Feldspieler einer Mannschaft darf durch Zeitstrafen nicht auf weniger als drei verringert werden. Weitere Zeitstrafen sind so lange auszusetzen, bis sich die Mannschaft wieder mit einem ergänzen darf. Der zunächst auf die Abbüßung seiner Zeitstrafe wartende

Spieler darf bis zum Antritt der Strafe am Spiel solange nicht teilnehmen, wie er durch einen anderen Spieler ersetzt werden kann. Die Strafzeit wird durch den Schiedsrichter überwacht.

Sonstige Bestimmungen

Es wird **ohne** Abseitsregeln gespielt. Die Rückpassregel ist **nicht** aufgehoben. Ein indirekter Freistoß für die angreifende Mannschaft, beziehungsweise ein SR-Ball, muss mindestens fünf Meter von der Torlinie entfernt ausgeführt werden. Beim Anstoß sowie bei der Ausführung von Freistößen und Eckstößen müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft mindestens **fünf Meter** vom Ball **entfernt** sein. Der Abstoß muss aus dem Strafraum erfolgen. Im Übrigen gelten die Regeln des DFB.

Torschützenkönig

Um den Torschützenkönig des Turniers zu ermitteln, sind die jeweiligen Torschützen dem Schiedsrichter (im Spiel) mitzuteilen.

Gruppeneinteilung

Die Gruppeneinteilung erfolgt entsprechend der Mannschaftsplatzierung vom Vorjahr im „Serpentinensystem“. Die jeweils erstgenannte Mannschaft hat als „Heimmannschaft“ bei „Farbgleichheit“ der Trikots ihr Trikot zu wechseln (farbige Trainingsleibchen zum Überziehen sind vorhanden).

Bitte beachten!

Für Wertsachen in den Umkleidekabinen wird keine Haftung übernommen.

Regeln für das Damen-Torwandschießen

- Jede Mannschaft besteht aus 3 Spielerinnen.
- Pro Hochschule kann nur 1 Mannschaft teilnehmen.
- Die Spielpaarungen für die Vorrunde werden ausgelost, ebenso die Mannschaft, die zuerst schießt. Freilos ist bei ungerader Mannschaftszahl möglich.
- Die Mannschaften legen die Reihenfolge der Schützen fest.
- Jede Spielerin hat je drei Versuche: unten rechts und oben links
- Nach jeweils drei Versuchen wechselt das Schussrecht.

Beispiel:

Mannschaft A – Spielerin 1 – drei Versuche unten rechts – Wechsel

Mannschaft B – Spielerin 1 – drei Versuche unten rechts – Wechsel

Mannschaft A – Spielerin 1 – drei Versuche oben links – usw.

- Bei **Torgleichheit** werden die Siegerinnen im **K.O.-System** wie folgt ermittelt:

Die Spielerinnen treten einzeln gegeneinander an. Jede Spielerin hat einen Versuch unten rechts. Haben alle Spielerinnen auf die Torwand unten rechts geschossen und es ist immer noch Treffergleichheit, wird das Schießen oben links fortgesetzt, usw.

Sieger ist die Mannschaft, deren Spielerin zuerst ihr direktes Duell gewinnt.

- Die Platzierungen erfolgen nach der Anzahl der erzielten Treffer.
- Die vier besten Teams (mit den meisten Treffern) kommen ins Halbfinale. Die Begegnungen werden ausgelost. Bei Torgleichheit im Halbfinale und Finale werden die Siegerinnen wieder durch das K.O.-System ermittelt.
- Die Plätze 3 und 4 werden nach der Anzahl der erzielten Tore im Halbfinale ermittelt.
- Im Finale werden die Begegnungen um die Plätze 1 und 2 ausgetragen.

Spielpaarungen

I. Teilnehmende Mannschaften

Gruppe A	
1. Coburg	
2. Rosenheim	
3. Ingolstadt	
4. Würzburg-Schweinfurt	
5. Nürnberg	
6. Kempten/Landshut/Neu-Ulm	
7. Weihenstephan	

Gruppe B	
1. Aschaffenburg	
2. München	
3. Augsburg	
4. Amberg-Weiden	
5. Regensburg	
6. Ansbach	

II. Spielplan Vorrunde

Nr.	Feld	Grp.	Beginn	Spielpaarung		Ergebnis	
1	1	A	09:30	Coburg	- Rosenheim	:	
2	2	A	09:30	Ingolstadt	- Würzburg-Schweinfurt	:	
3	1	A	09:45	Nürnberg	- Kempten/Landshut/Neu-Ulm	:	
4	2	B	09:45	Aschaffenburg	- München	:	
5	1	B	10:00	Augsburg	- Amberg-Weiden	:	
6	2	A	10:00	Weihenstephan	- Coburg	:	
7	1	A	10:15	Rosenheim	- Ingolstadt	:	
8	2	A	10:15	Würzburg-Schweinfurt	- Nürnberg	:	
9	1	B	10:30	Regensburg	- Ansbach	:	
10	2	B	10:30	Aschaffenburg	- Augsburg	:	
11	1	A	10:45	Kempten/Landshut/Neu-Ulm	- Weihenstephan	:	
12	2	A	10:45	Coburg	- Ingolstadt	:	
13	1	A	11:00	Rosenheim	- Würzburg-Schweinfurt	:	
14	2	B	11:00	München	- Regensburg	:	
15	1	B	11:15	Amberg-Weiden	- Ansbach	:	
16	2	A	11:15	Nürnberg	- Weihenstephan	:	
17	1	A	11:30	Kempten/Landshut/Neu-Ulm	- Coburg	:	
18	2	A	11:30	Ingolstadt	- Nürnberg	:	
19	1	B	11:45	Regensburg	- Aschaffenburg	:	
20	2	B	11:45	München	- Amberg-Weiden	:	
21	1	A	12:00	Würzburg-Schweinfurt	- Weihenstephan	:	
22	2	A	12:00	Rosenheim	- Kempten/Landshut/Neu-Ulm	:	
23	1	A	12:15	Nürnberg	- Coburg	:	
24	2	B	12:15	Ansbach	- Augsburg	:	
25	1	B	12:30	Aschaffenburg	- Amberg-Weiden	:	
26	2	A	12:30	Weihenstephan	- Ingolstadt	:	
27	1	A	12:45	Würzburg-Schweinfurt	- Kempten/Landshut/Neu-Ulm	:	
28	2	A	12:45	Nürnberg	- Rosenheim	:	
29	1	B	13:00	Ansbach	- München	:	
30	2	B	13:00	Augsburg	- Regensburg	:	
31	1	A	13:15	Coburg	- Würzburg-Schweinfurt	:	
32	2	A	13:15	Ingolstadt	- Kempten/Landshut/Neu-Ulm	:	
33	1	A	13:30	Weihenstephan	- Rosenheim	:	
34	2	B	13:30	Ansbach	- Aschaffenburg	:	
35	1	B	13:45	München	- Augsburg	:	
36	2	B	13:45	Amberg-Weiden	- Regensburg	:	



Herzlich Willkommen in Ingolstadt!



KONTAKT

**Hochschule für angewandte
Wissenschaften FH Ingolstadt**

University of Applied Sciences
Esplanade 10
85049 Ingolstadt

Hochschulsport
Andreas Maget
Telefon 0841/9348-717
Fax 0841/9348-490
E-Mail andreas.maget@fh-ingolstadt.de